

Bewerbung auf Ausschreibung im Zweitfach

Beitrag von „step“ vom 15. Mai 2011 16:34

Zitat von Seiteneinsteiger?

Bin mir im Moment noch unschlüssig, ob ich mich auf alles bewerben soll was möglich ist oder eben nur die in jeder Hinsicht besten Angebote wahrnehmen sollte. Hatte mich Anfang des Jahres schon einmal auf eine Stelle beworben und auch gleich eine Einladung zum AG bekommen.

AG super gelaufen, der Schulleiter meinte danach alle fanden mich am besten und hätten keine Bedenken dass ich ich das schaffen würde mit der OBAS, aber leider sei einer der Bewerber ein Regelbewerber mit Staatsexamen gewesen und deshalb hätte er die Stelle bekommen.

Ich wusste da noch nicht wie das läuft und dachte wenn ich eingeladen werde dann gibt es wohl nur Seiteneinsteiger als Kandidaten und hatte mir deshalb von der Einladung schon einiges erhofft. Da war ich dann schon ein wenig geknickt. Man liefert die beste Leistung ab, alles ist super, kann 3 Mangelfächer unterrichten aber

Ich würde mich an deiner Stelle zunächst einmal überall dort bewerben, wo es für dich prinzipiell infrage kommt. Du kannst auch erst einmal abwarten und gucken, wie sich die Anzahl der Regelbewerber bei "deinen Stellen" entwickelt ... und dann abschätzen, ob es Sinn macht. Wenn dann die Einladungen kommen kannst du immer noch "aussieben" ... und musst es u.U. sogar, weil sich im Hauptverfahren die Termine auch gerne überschneiden.

Das Regelbewerber vorgehen ... das spricht sich auch erst langsam herum, dass das NICHT so ist. In der Regel natürlich schon, aber in "begründbaren Fällen" kann die Schule auch einen Seiteneinsteiger einem Regelbewerber vorziehen.

Die einzige IMMER einzuhaltende Regel ist, dass wenn die AK auch nur einen SE einlädt (da ist sie völlig frei wen und wie viele der SE-Bewerber) MUSS sie auch ALLE Regelbewerber einladen.

Wir hatten schon Berichte über solche Fälle (SE vor Regelbewerber) hier im Forum ... und mir ist es auch am Ende meiner Bewerbungen in einem Fall so gegangen. Der SL hatte mir das auch im Vorfeld angekündigt, dass das so kommen könnte ... und als die AK tatsächlich so entschieden hatte hatte er - bevor er mich darüber informiert hat - bereits mit der BR und dem PR abgeklärt, dass beide zustimmen würden, wenn ich die Stelle annehmen würde.

Wie das genau gelaufen ist ... keine Ahnung, da könnte ich nur spekulieren ... und würde in dem speziellen Fall auch gute Begründungen finden. Als ich das dann z.B. am nächsten Tag bei dem AG an der Schule, die ich später ausgewählt habe, erwähnte ... da meinte der SL auch, wie das denn sein könne, denn das ginge doch gar nicht ... bis ihn der Seminarvertreter "aufklärte",

dass das in einzelnen Fällen durchaus vorkomme.